

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 41

Artikel: Die grosse Schuldfrage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450736>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die große Schuldfrage

Wer ist schuld? — Der angefangen.
 (Angefangen fortgegangen!)
 Wer ist schuld? — Der eine mollte
 Was, weshalb der andre grollte,
 Der, dem gleichen Ziele hold,
 Dieses Selbe auch gemollt.
 Wer ist schuld? — Der früher einmal
 Tat, was besser täte keinmal
 Keiner, sollt's im Erdenleben
 Lauter Friedensfreuden geben.
 Wer ist schuld? — Wer mollt' wie jeder
 Auch sein Stück vom großen Leder
 Und in seiner Großhans-Kraft
 Sich auch einer hat errafft.
 Wer ist schuld — ihn hol' der Teufel!
 „Über,“ lacht der, „ohne Zweifel
 Müßte ich dann alle holen;
 Denn genommen ist gestohlen.“
 Ohne Nehmen, wie denn eben

Wollt Ihr leben? Euer Streben
 Immer war den größten Packen,
 Bröchlich-friedlich einzusacken.
 Nur gewisse kleine Leute
 Waren Brave gestern, heute,
 Machten niemals Lärm und Krach,
 Durchaus friedlich, weil sie — schwach!
 Diese finden Mord skandalisch,
 Kommen sich dann sehr moralisch
 Vor von vorne wie von hint',
 Gute Menschen, wie sie sind.
 Wer ist schuld? — Wer eingericht'
 Diese Völkerverweltgeschichte',
 Daß des Menschen Will' und Kraft
 Glend sich wie Glück erschafft.
 Daß Ihr's wisset: Aus dem Ganzen
 Kam des blut'gen Mordes Tanz.
 Dieser hat und der will haben,
 Da nur liegt der Hund begraben.
 Dieser gönnt dem andern nicht,

Daraus kam's zu der Geschichte'.
 Werden alle erst bescheiden
 Und sich nichts einander neiden,
 Werden alle wahre Christen,
 Die den eignen Stall nur misten,
 Haben gleich mir auch hinieden
 Ein'ge Ruhe, ein'gen Frieden. SK.

Kleinigkeiten

Die Frauen haben es wie der Ruhm —;
 sie wollen, daß die Liebhaber für sie leiden.

Daß die Frau erst über dem Knie anfängt,
 zeigt uns das Strumpfbänder.

Schon die Hosenträger zeigen, daß der
 Mann alles auf seine Schultern nimmt (auch
 die Schwere des Schicksals!); bei der Frau
 ruht die Lehtere auf dem Becken.

Rudolf Erik Niefenney

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Café Wein

Basler
 Bierhalle I. Ranges
„Reblouten-Zunft“
 Gesellschaftssäle
 Freiestr. 50

„BUBENBERG“
 Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni
 Beim Bahnhof — Telephon 535
 1710 Inh.: MITTLER-STRAUB

Besuchen Sie in BERN die
Crèmerie und Restaurant
 Münzgraben 1789
 vis-à-vis Bellevue - Palais

Zentral-Waschanstalt
 Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33
 1659
 Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

Moderne Damen- u.
 Herren-
 Schuhe 1656
HOCH
 „au Dock“ Bern,
 Marktgasse 13.



BASEL

Konzerthalle St. Klara
 Clarastrasse 2, Basel 1692
 Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.
 Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
 Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum Greifen“ Greifengasse
 Basel
 Altrenommiertes Bierlokal
 Prima Küche | Grosse Räume für Ver- | Gute Weine
 eine und Familienfeste
 1.53 Bestzer: EMIL HUG

LUZERN

ROSENGARTEN
 Damen-Kapelle
 Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht
 Grosses Konzert-Lokal 1699
 Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

Brissagos in 50er Car-
tons seelissimi
und
in Holzkistchen. Garantiert reiner
Kirsch
 liefert vorteilhaft und
 erbittet Anfragen **Emil Meier-Fisch, Winterthur**
 Vertreter werden überall gesucht. 1645

Heros-Sport-Cigaretten
 raucht jedermann mit Genuss!
 1798

Rheumatismus
Antalgine 1809



ist das beste Mittel gegen sämtliche
 Formen des Rheumatismus, es heilt die
 hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche
 von 120 Pillen 6 Fr. gegen Nachnahme.
 Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.

In meinem Verlage erscheint:

Strumpfbänder
 und andere
Kinkerlitzchen
 Grotresken von Paul Altheer
 Geheftet Mk. 3.— Gebunden Mk. 4.50

Paul Altheer ist eine ganz eigenartige Erscheinung im
 schweizerischen Schrifttum. Er gilt trotz seiner jungen
 Jahre als die zuversichtlichste Hoffnung der humoristisch-
 satirischen Richtung in der jungschweizerischen Literatur.
 Als erfolgreicher Redakteur des einzigen schweizerischen
 Witzblattes, des „Nebelspalter“, hat er sich in seiner
 Heimat rasch einen Namen gemacht, an dessen Klang
 sich schon jetzt eine ganz scharf ausgeprägte Persön-
 lichkeit heftet. Zum ersten Male treffen wir in der
 jungen Generation der Schweiz ein Talent, das mit
 solcher Entschiedenheit zur Satire und zur Groteske
 hinsteuert. Altheer lässt neue phantastische Welten
 erstehen. Er fabuliert uns in fröhlicher Unbekümmertheit
 das Blaue vom Himmel herunter und führt uns mit
 einer Sicherheit an der Nase herum, die uns erst
 dann zur Besinnung kommen lässt, wenn er
 in einer scharf aufgesetzten-Pointe lachend
 zugibt, dass er selber der Letzte
 ist, der ernst genommen zu
 werden wünscht.

Georg Müller Verlag München

Sanitäts-Hausmann A. G. I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11